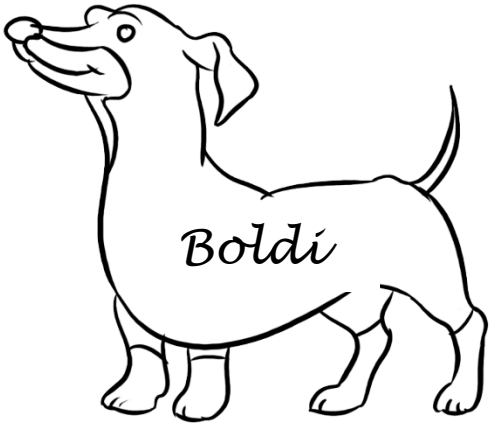
ALEXANDER-VON-HUMBOLDT
MITTELSCHULE MAK

MITEINANDER AKTIV!

Schulzeitung
Ausgabe: 2 – Schuljahr 2021/22



Weihnachtspäckchen als Zeichen für Hoffnung und Nächstenliebe

Seit vielen Jahren schon sammeln die Johanniter in ganz Deutschland zur Weihnachtszeit Pakete mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln. Diese werden dann an wirtschaftlich schwache Familien, Schul- und Kindergartenkinder, Menschen mit Behinderung, in Armenküchen, Alten- und Kinderheimen durch die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in Südosteuropa, aber auch in Deutschland überreicht. Für viele ist dies gerade in der heutigen Zeit nicht nur eine materielle Hilfe, sondern auch ein Zeichen für Hoffnung und Nächstenliebe.

Das Bild zeigt Julian Fürst (Klassenlehrer der 10aM) mit der Klasse 6d bei der Übergabe der Päckchen an den Johanniter-Weihnachtstrucker.

Wir freuen uns deshalb sehr, dass sich dieses Jahr viele Klassen an der Aktion beteiligt haben und wir somit kurz vor Weihnachten 14 Päckchen an den Johanniter-Weihnachtstrucker übergeben konnten.

Dareen Pohlers – beste Englisch-Leserin

Aufgeregtes Getuschel ist zu Beginn der dritten Stunde an der Alexander-von-Humboldt-Mittelschule zu vernehmen, ehe die Fachberaterin für Englisch Carmen Birner den Vorlesewettbewerb der achten Klassen im Fach Englisch eröffnet – gilt es doch den talentiertesten Vorleser zu finden, der die Schule beim Kreisentscheid in Wunsiedel vertritt.

Zuvor meisterten die sechs Mädchen und zwei Jungen die erste Hürde, als sie sich beim Klassenentscheid gegen ihre Mitschüler durchsetzten.
Das Lampenfieber steigt bei den acht Klassensiegern, sitzen doch nicht nur die gespannten Mitschüler im Publikum, sondern auch eine fächerübergreifende Jury. Diese beurteilt die Leseleistung hinsichtlich Aussprache, Betonung, Tempo und Lesefehler.
Gespannt lauscht das Publikum den flüssig und unterhaltsam vorgetragenen Lesetexten. Doch die Spannung steigt wieder. Nach einer kurzen Pause gilt es, eine Passage aus „Two coats“ (Stories of Today) möglichst fehlerfrei und ansprechend betont vorzutragen. Alle schlagen sich wacker und sorgen für rauchende Köpfe bei der Jury.
Dann verkündet Carmen Birner zusammen mit dem Schulleiter Andreas Wuttke und der Konrektorin Sabine Meyer-Hofmann das mit Hochspannung erwartete Ergebnis. Dareen Pohlers aus der Klasse 8dM tritt nun die Fahrt nach Wunsiedel zum Kreisentscheid im Frühjahr 2022 an. Zusammen mit der Zweitplatzierten Lea Raps aus der Klasse 8dM darf sie sich über kleines Geschenk freuen. In seiner kurzen Ansprache lobt der Schulleiter die allesamt hervorragenden Leseleistungen der Mädchen und Jungen: „Jeder von euch ist ein Sieger.“
Nun heißt es im Februar „Daumen drücken“ – vielleicht kommt Dareen auch hier eine Runde weiter.

Urkunden und kleine Preise gab es für die besten Leser:
Das Bild zeigt die Schulsiegerin Dareen Pohlers, Lea Raps, Elisabeth Schmid, Nawid Qadere, Rudolf Nerenberg, Schulleiter Andreas Wuttke, die Konrektorin Sabine Meyer-Hofmann, die Fachberaterin für Englisch Carmen Birner und die Englisch-Lehrkraft Claudia Schlosser

Interview mit unserer Schülersprecherin Paula Schwartz (9dM)

Warum ist es dir wichtig, Schülersprecherin unserer Schule zu sein?

Um eine bessere Schulgemeinschaft zu gründen und meine Ideen einzusetzen.

Was findest du gut an unserer Schule?

- Dass die Schule modern ist
- Dass viele Möglichkeiten angeboten werden

Wenn du hier eine Sache verbessern könntest, was würdest du an unserer Schule gerne verändern?

Es sollten mehr Mülltonnen im Schulhaus sein.

Weißt du schon, was du nach der Schule machen möchtest?

Ich möchte mich weiterbilden.

Was machst du so in deiner Freizeit?

Ich bin gerne mit Freunden zusammen und verbringe Zeit mit meiner Familie.

Hast du einen guten Tipp oder einen Rat für unsere „kleinen“ Schüler in den 5. Klassen?

Sie sollten mehr Respekt gegenüber den Älteren haben.

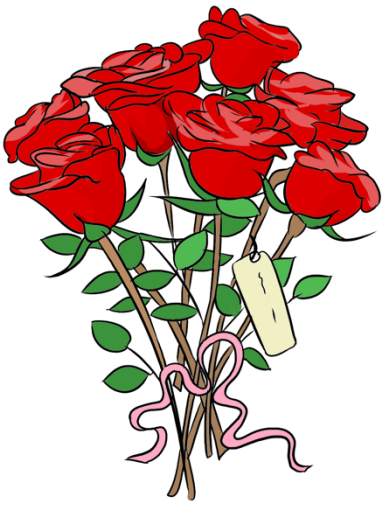
Last, but not least: Corona bedeutet für mich…

Eine Sache, die viele Dinge schwerer macht.

Love is in the air

Es ist bereits eine lieb gewonnene Tradition, dass an unserer Schule zum Valentinstag Fairtrade-Rosen bestellt werden und mit einer kleinen Botschaft an die Schulgemeinschaft verteilt werden können. In diesem Schuljahr wurden stolze 500 Rosen an die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkäfte ausgegeben. Besonders in unserer heutigen Zeit, die geprägt ist von einem notwendigen Abstandhalten, haben sich alle Beschenkten riesig über die Blumen gefreut. Tatkräftige Unterstützung erhielt unsere Konrektorin, Frau Meyer-Hofmann von den Schülern der Klasse 9VK1 und 10VK2!

Fadenbild zum Valentinstag in WG (Klasse 6b)



Wir sind Fairtrade-School!

Seit Dezember 2021 darf sich unsere Schule offiziell „Fairtrade-School“ nennen! Nur 281 Schulen in ganz Bayern haben sich bis dato diesen Titel erworben. Aus diesem Grunde fand am 17.12.2021 eine Siegelverleihung statt, bei welcher Fairtrade-Referent Andreas Schneider das Zertifikat „Fairtrade-School“ digital übergab.

Wir sind sehr stolz, diesen Titel tragen zu dürfen, denn bis dahin war es ein weiter Weg. Unter der Führung von Claudia Birner gelang es der Fairtrade AG die erforderlichen Kriterien zu erfüllen. Unter anderem gibt es an unserer Schule die Möglichkeit, Fairtrade-Produkte, wie beispielweise Bananen oder Gummibärchen, zu kaufen. Zudem wird das Thema „Fairtrade“ immer wieder im Unterricht aufgegriffen. Ein Team aus Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften sowie Eltern sind darum bemüht, auch weiterhin dieses global wichtige Thema an unserer Schule umzusetzen.

Stolz präsentiert das Fairtrade-Team mit der Schulleitung das neue Siegel "Fairtrade-School".
Von links nach rechts: Erster Schülersprecher Naravit Roth, Konrektorin Sabine Meyer-Hofmann, zweiter Schülersprecher Shero Habash, SMV-Verantwortlicher und erster Vertrauenslehrer Thomas Fürbringer, Lehrerin Claudia Birner und Rektor Andreas Wuttke.

Wie sieht eigentlich die Marktredwitzer Feuerwache aus?

Diese Frage stellte sich am 29. November die Klasse 7b von Herrn Tröger. Im Rahmen des NT-Unterrichts lernten die Schülerinnen und Schüler schon einiges über Feuer, Brandschutz und Brandbekämpfung.

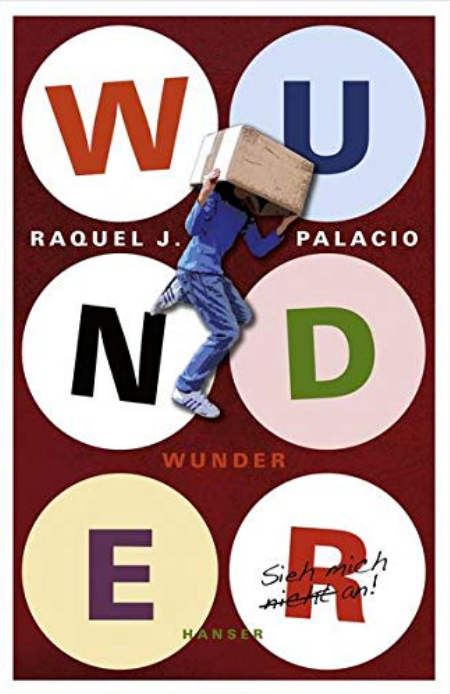
Herr Geyer von der Freiwilligen Feuerwehr Marktredwitz ermöglichte der Klasse einen tieferen Einblick in die Feuerwache: Warum haben nur noch wenige Feuerwachen einen Turm? Was befindet sich im Turm? Wie üben die Feuerwehrleute die Orientierung in dunklen Räumen? Welche Funktionen haben die Feuerwehr-Autos? Wie bedient man einen Feuerlöscher?

Sogar ein kleines Feuerwehr-Museum gibt es in der Wache von Marktredwitz. Die Schülerinnen und Schüler ließen es sich schließlich nicht nehmen, auch selbst einmal den Atemschutz-Parkour zu durchlaufen.

Buchtipp des Medienhotspots

Vielleicht möchtest du mal wieder ein gutes Buch lesen, aber dir fällt gerade keins ein? Oder du hast alle deine Lieblingsbücher schon gelesen und suchst noch nach Inspiration für etwas Neues? In unserem Medienhotspot gibt es unzählige Bücher zu vielen, verschiedenen Themen! Ob Fantasy, Krimis, Mangas oder spannende Abenteuer – schau doch mal bei uns vorbei und leih kostenlos ein gutes Buch aus! Oder gerne auch mehrere Bücher 😊

Damit dir die Auswahl etwas leichter fällt, stellen wir dir zukünftig in jeder Ausgabe der Schulzeitung ein Buch vor:



„Wunder – Sieh mich nicht an!“ von Raquel J. Palacio

August ist zehn Jahre alt und lebt mit seinen Eltern und seiner Schwester Via in New York. August ist schlagfertig, witzig und sensibel. Eigentlich könnte also alles ganz normal sein in seinem Leben. Doch eines trennt August von seinen Altersgenossen: Sein Gesicht ist entstellt, und unzählige Operationen hat er schon über sich ergehen lassen müssen. Das ist auch der Grund, warum er noch nie auf einer öffentlichen Schule war und bisher zu Hause unterrichtet wurde. Das neue Jahr aber soll alles ändern. August wird in die fünfte Klasse der Bezirksschule gehen, und natürlich hat er Angst. Angst davor, angestarrt und ausgegrenzt zu werden. Doch August wäre nicht August, würde er nicht auch diese Herausforderung mit Bravour meistern!

Plakate zur Buchvorstellung im Deutschunterricht (Klasse 6d)

Interview Schülersprecher Navarit Roth (10VK2)

Warum ist es dir wichtig, Schülersprecher unserer Schule zu sein?

Ich denke, dass ich einen guten Draht zu allen an der Schule habe.

Was findest du gut an unserer Schule?

Die Lehrer, den Unterricht, die Atmosphäre und die Gemeinschaft

Wenn du hier eine Sache verbessern könntest, was würdest du an unserer Schule gerne verändern?

Ich würde gerne zeigen, was im Leben wirklich wichtig ist. Allein schon, wenn ich höre, wie sie miteinander umgehen.

Weißt du schon, was du nach der Schule machen möchtest?

Ich möchte als Industriekaufmann arbeiten und später in Aktien investieren.

Was machst du so in deiner Freizeit?

Ich gehe einfach mit Freunden gerne raus.

Hast du einen guten Tipp oder einen Rat für unsere „kleinen“ Schüler in den 5. Klassen?

Zieht euer Ding durch, denn die Schule ist echt wichtig!

Last, but not least: Corona bedeutet für mich…

Ein negativer Einfluss auf die Wirtschaft, keine Freunde treffen und die Einschränkung von so vielen Möglichkeiten

English Day an der
Alexander-von-Humboldt-Mittelschule

Oh, what fun!!

Der English Day ist ein Project Day, an dem die englische Sprache und die anglo-amerikanische Kultur im Zentrum stehen. Die wichtigste Botschaft ist es, die Schüler zu ermutigen und sie zu motivieren, unbefangen Englisch zu sprechen und ihnen zu zeigen, dass Unterricht und im Besonderen Englisch ein unterhaltsames und einfaches Fach sein kann.

Wir konnten Frau Lisa Schmidt als Native Speaker gewinnen. Sie erzählte den 10. Klassen darüber, wie sie als gebürtige Amerikanerin mit ihrer Familie Thanksgiving feiert. Dazu brachte sie extra ihren Truthahn mit, von dessen Größe die Schüler mehr als überrascht waren. Außerdem gelang es ihr, den Schülern eindrucksvoll die Geschichte von Thanksgiving nahe zu bringen.

Wie im Flug verging eine etwas andere Englisch-Stunde, bei der sich viele Schüler trauten, aktiv Englisch zu sprechen.

Das Bild zeigt Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse zusammen mit Lisa Schmidt und Carmen Birner (Fachlehrerin Englisch).

Ausflug in die Boulderhalle

Am 15. Dezember begaben sich im Rahmen des Sportunterrichts die Klassen 8aG und 8b mit den beiden Lehrern Herr Fürst und Herr Roth in die Kletterhalle Wunsiedel, um dort die Trendsportart „Bouldern“ auszuprobieren. Nach einigen Spielen vor und an der Wand wurden von den Schülern nach und nach verschiedene Klettertechniken ausprobiert. Das Fazit der Exkursion: Allen hat es große Freude bereitet!

Das Bild zeigt die Schüler der 8aG und 8b mit ihrem Lehrer Benedikt Roth.

Bunte Bäume mit Wassermalfarben (Klasse 5c)

Verabschiedung von Werner Spöth

Nach unglaublichen 32 Jahren an unserer Mittelschule verabschiedeten wir unseren Förderlehrer, Werner Spöth, in den wohlverdienten Ruhestand. Anlässlich dieses Ereignisses gab es am 18.02.2022 einen großen Festakt, in welchem sich die Schulfamilie einiges für ihren „Spöthi“ einfallen ließ.

Zu Beginn zeigte die Line-Dance-Gruppe unter Anleitung von Frau Schätz ihr Können. Die Schülerinnen begeisterten durch ihre tolle Performance.

Organisiert von Frau Meyer-Hofmann musste sich Herr Spöth seine Entlassung vom aktiven Dienst durch das Spiel „Wer wird Pensionär?“ vielen Fragen stellen, um letztendlich bei der 1-Million-Frage richtig abzuräumen. Der Showmaster Herr Ernstberger führte charmant durch diese Fragerunde.

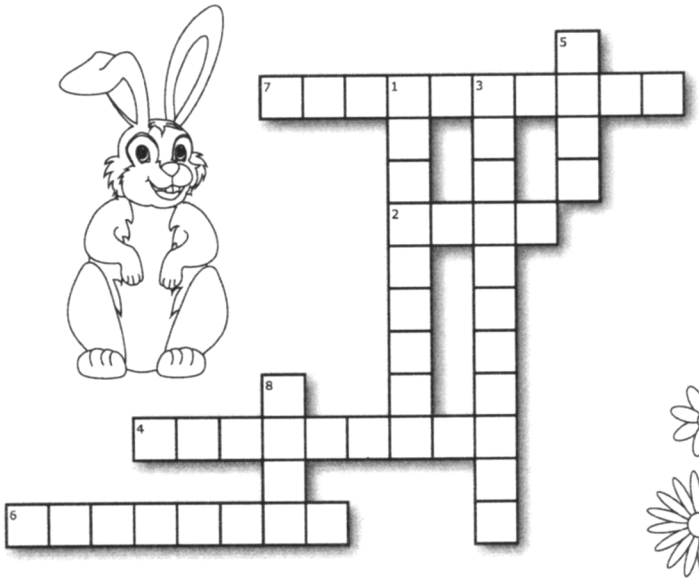
Sowohl Schulleiter Andreas Wuttke als auch unser Schulamtsdirektor Günter Tauber ließen es sich nicht nehmen, persönliche Worte an Herrn Spöth zu richten. Durch seinen langen Dienst an unserer Schule gab es hier einige Anekdoten zu berichten. Beide Redner lobten das hohe Engagement sowie die tiefe Verbundenheit mit unserer Schule. Ob als Förderlehrerkoordinator für die Regierung Oberfranken, als Betreuungslehrer für unsere Förderlehreranwärter oder in seiner täglichen Arbeit bei uns an der Schule, in der er in vielen Bereichen eine große Unterstützung war, hatte er immer das Beste für alle im Blick.

Zuletzt gab es noch ein Lied zum Abschied, gesungen von allen Lehrkräften. Mit einer speziellen Version des Liedes „Zu spät“ von den Ärzten konnten wir dem zukünftigen Pensionär ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Uns bleibt nur noch zu sagen:
Danke für deine Arbeit bei uns! Du wirst der gesamten Schulfamilie fehlen, Spöthi!

Osterkreuzworträtsel

Umlaute werden als Ä, Ö, Ü eingetragen, nicht AE, OE, UE.



1. Wer bringt die Ostergeschenke?
2. Wir bemalen an Ostern die...
3. Welcher Tag folgt auf den Ostersonntag
4. Was versteckt der Osterhase den Kindern?
5. Die Eierschale besteht vor allem aus...
6. In welcher Jahreszeit ist Ostern?
7. Woraus bestehen Osterhasen die man naschen kann?
8. Wie viele Buchstaben hat das Wort 'Osterhase'?

Termine:

28. und 30. März 2022	Praxis-Rallye für „geförderte Talente“
29. März 2022	Vorlesewettbewerb Englisch (Kreisfinale)
30. März 2022	WiB-Projekttag: Greenpark Fichtelgebirge
07. April 2022	Besuch Mödlareuth 9. Jahrgangsstufe
11. April bis 22. April 2022	Osterferien
03. Juni 2022	JobSpot sowie Besuch unseres Ministerpräsidenten Dr. Söder
06. Juni bis 17. Juni 2022	Pfingstferien
20. Juni 2022	Hallo Auto – Aktion für unsere fünften Klassen

Selbst gebastelte Fantasiemasken (Klasse 5aG mit unserer Fachlehreranwärterin Sophia Treubel)

Interview mit unserem Schülersprecher Shero Habash (9VK1)

Warum ist es dir wichtig, Schülersprecher unserer Schule zu sein?

Ich möchte mich für unser Wohl und für manche Veränderungen in der Schule einsetzen

Was findest du gut an unserer Schule?

Ich mag die meisten Lehrer gerne, weil sie nett und witzig sind.

Wenn du hier eine Sache verbessern könntest, was würdest du an unserer Schule gerne verändern?

Dass man weniger Hausaufgabe bekommt 😁

Weißt du schon, was du nach der Schule machen möchtest?

GSG9 der Bundespolizei oder Automobilkaufmann

Was machst du so in deiner Freizeit?

Fußball spielen, Sport treiben, mit Freunden treffen

Hast du einen guten Tipp oder einen Rat für unsere „kleinen“ Schüler in den 5. Klassen?

1. Träume nicht dein Leben, lebe deinen Traum!
2. Behandle andere so, wie du behandelt werden möchtest.
3. Glaube an dich und dein Ziel, aber beachte: Der direkte Weg ist nicht immer der Beste oder Einzige.

Last, but not least: Corona bedeutet für mich…

…nichts, genau wie Mathe!

KlimaMacher an der Alexander-von-Humboldt-Mittelschule

Bereits im Dezember 2021 konnten unsere Schülerinnen und Schüler außerhalb des regulären Unterrichts die Möglichkeit nutzen und an ausgewählten Modulen zum Thema „Klimaschutz“ teilnehmen.

Das Projekt „KlimaMacher“ bietet für alle Schularten individuelle Workshops und Unterrichtseinheiten an, bei welchem externe Mitarbeiter der Energievision Frankenwald e.V. in die Schulen kommen und mit den Kindern und Jugendlichen verschiedene Themen behandeln. Die Module reichen hier von „Energie sparen“ über „Konsumverhalten und Klima“ bis hin zur „Klimafreundlichen Ernährung“. Eine aktive Beteiligung der Schülerschaft sowie eine kindgerechte Herangehensweise an die komplexen Themenbereiche ist den Verantwortlichen hier besonders wichtig.

Auch im Januar und Februar 2022 waren die KlimaMacher deshalb wieder bei uns unterwegs und besuchten unter anderem die Deutschklasse 5-8DKb mit ihrer Klassenlehrerin Anja Dietl, um mit ihnen gemeinsam über das Thema „Müll“ zu sprechen. Nachdem Projektleiter Robert Kern erst einmal klärte, was Müll überhaupt alles sein kann, durften die Schülerinnen und Schüler selbst aktiv werden und Zeitungen usw. in vorbereitete Mülltonnen sortieren. Hier lernten sie die einzelnen Bereiche der Mülltrennung kennen und erfuhren zudem, welche Materialien überhaupt recycelt werden können.

Im Anschluss daran überlegte die Klasse gemeinsam, was eigentlich mit unserem Müll in Deutschland nach der Mülltrennung passiert und welche Länder weltweit am meisten Abfall produzieren. Anhand einer großen Weltkarte entstanden schnell Diskussionen über die Dimensionen der Müllberge auf der Welt. Betroffen nahmen die Schülerinnen und Schüler zur Kenntnis, wie viel Plastikmüll in unsere Ozeane geleitet wird und was dies für die Tiere sowie für die ganze Menschheit bedeutet. Bilder von Schildkröten, die sich in Plastikbeuteln verfangen und Plastikmüll an den Stränden, machten der Klasse bewusst, wie dramatisch die Lage in den Weltmeeren ist.

Als Abschluss des kleinen Workshops ließ Herr Kern die Schülerinnen und Schüler noch in einem Ratespiel die Zeiten bestimmen, wie lange einzelne Gegenstände in der Natur brauchen, um zu verrotten. So erfuhr die Klasse beispielsweise, dass eine Orangeschale etwa 2 Jahre und eine Plastikfasche sogar bis zu 5000 Jahre bis zur vollständigen Verrottung braucht.

Die Zeit verging leider viel zu schnell und die Klasse hätte gerne noch mehr über das Thema „Müll“ gelernt. Insgesamt war es ein sehr gelungener Vormittag, bei welchem die Schülerinnen und Schüler mit großem Interesse am Klimaschutz teilnehmen konnten.

Rezept für Osternester

Zutaten (für 8 Stück):

- 50 ml lauwarme Milch
- 12 g Hefe
- 250 g Mehl
- 60 g Zucker
- 1 Prise Salz
- 1 TL abgeriebene Schale einer Zitrone
- 60 g Butter
- 60 g Quark
- 2 Eier
- 8 ausgeblasene Eier
- 1 Eigelb + etwas Milch
- etwas Hagelzucker

Zubereitung:

1. Hefe in die Milch bröckeln und unter Rühren darin auflösen. Mehl, Milch-Hefe-Mix, Zucker, Salz, Zitronenschale, Butter, Quark und zwei Eier in eine Schüssel geben. Mit den Knethaken des Mixers zu einem glatten Teig verrühren. Hefeteig abdecken und an einem warmen Ort 30 Minuten gehen lassen.

2. Backofen vorheizen (180 °C Ober- und Unterhitze). Backblech mit Backpapier auslegen. Den Teig mit den Händen nochmal kräftig durchkneten und in 8 gleichgroße Stücke teilen. Daraus ca. 40 cm lange Stränge formen, zu kleinen Kränzen flechten und diese anschließend auf das Backblech setzen.

3. Die ausgeblasenen Eier bis zur Mitte mit Öl bepinseln und in die Teigkränze setzen. Sie sorgen dafür, dass die Osternester beim Backen ihre Form behalten. Eigelb mit 1-2 EL Milch verquirlen und jedes Nest damit bepinseln. Nester mit Hagelzucker bestreuen und anschließend für weitere 30 Minuten gehen lassen.

4. Osternester im vorgeheizten Ofen ca. 15 Minuten goldgelb backen. Auskühlen lassen. Die ausgeblasenen Eier entfernen und durch gekochte, gefärbte Ostereier ersetzen.

Impressum

Alexander-von-Humboldt-Mittelschule Marktredwitz
Schulstraße 1
95615 Marktredwitz
Herausgeber: AG Schulzeitung – Anja Dietl, Lin

Tel: 09231/5225
Fax: 09231/504910
Email: verwaltung@mittelschule-marktredwitz.de

Öffnungszeiten Sekretariat:	Mo bis Do	07:15 bis 16 Uhr
	Fr	07:15 bis 13:15 Uhr